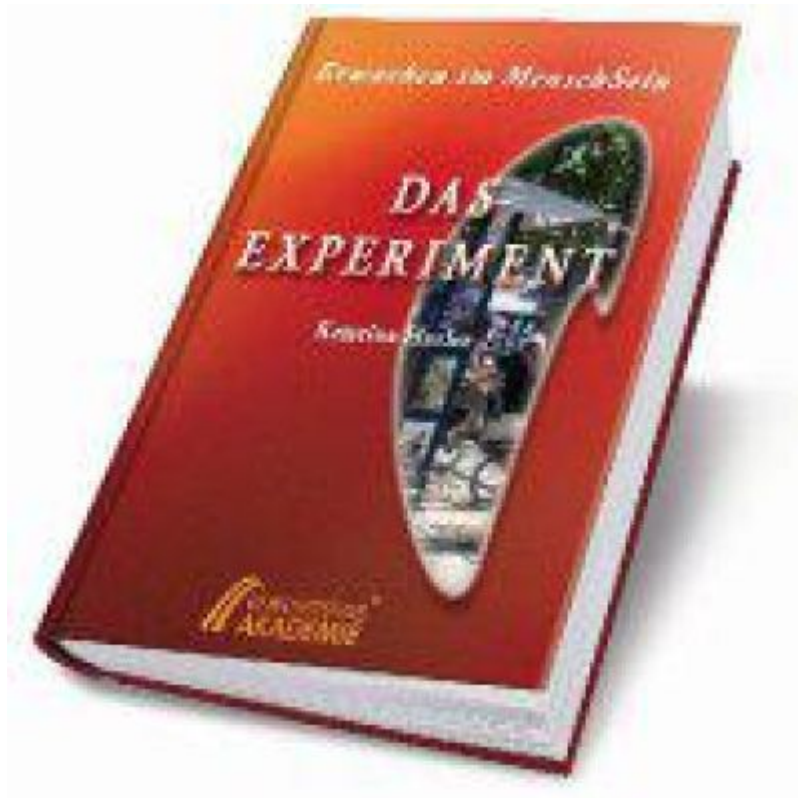


Das Experiment - Erwachen im Menschsein

04.10.2012, 12:39 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *BewusstseinsAkademie*[®]

Presseagentur: *BewusstseinsAkademie*[®]



Das Experiment - Erwachen im Menschsein von Kristina Hazler

Ein spannender, dynamischer Bewusstseinsroman mit überraschenden Wendungen.

"Das Experiment - Erwachen im Menschsein" (kristinahazler.com/?page_id=69) von Kristina Hazler ist ein aufregender, intensiver und geistig stark fordernder Roman zur Selbsterkenntnis und Selbstfindung des eigenen Bewusstseins. Die durch eine Vielzahl von Spannungselementen, plastischen Darstellungen und überraschenden Wendungen geprägte Geschichte eignet sich für den Leser hervorragend als Begleit- und Hilfsmittel zum eigenen Unbewussten und Erkennen des eigenen Ich.

Die Autorin, selbst geschult in therapeutischer Praxis, Bewusstseinscoaching und in der Begleitung bei Heilprozessen, hat dieses Buch in Wahrheit nicht geschrieben, sondern selbst darin "gelesen". Sie begibt sich dabei gewissermaßen selbst in den verschiedenen Ebenen ihres eigenen Bewusstseins und entwirft ein analytisch klares, messerscharfes und erschreckend reales Bild des Lebens in der heutigen materialistischen Gesellschaft.

Ganz bewusst verzichtet Kristina Hazler (<http://kristinahazler.com/>) auf eine detaillierte Schilderung der Umgebung und Äußerlichkeiten handelnder Personen, um der eigenen Phantasie und dem Unbewussten des Lesers möglichst freien Raum zu lassen. Sie entwirft eine großartige Charakterstudie des Innenlebens zweier völlig unterschiedlichen Menschen, die lange Zeit über in völlig verschiedenen Welten gelebt haben und nun auf einer immer tieferen inneren Ebene zueinanderfinden. Welche faszinierenden Erlebnisse in ihrem Innenleben Klara und Jan verbindet und trennt, wird im

vorliegenden Buch mit viel Liebe und Hingabe zum Detail geschildert.

Erzählt wird eine fiktive und doch reale Geschichte, die sich überwiegend in einem von der Außenwelt völlig isolierten, geschützten Container ereignet. Unmittelbar dahinter befindet sich das "reale" Leben. Die Geschichte beschreibt als Metapher die Isolation, Ausgrenzung und Enge, wie sie jeder Mensch in irgendeiner Form in sich trägt und ermöglicht die verschiedenen Ebenen des eigenen Selbst zu erforschen und zu hinterfragen.

Im Zentrum der tiefgründigen Handlung stehen die Psychotherapeutin Klara und der schon im Container geborene Jan. Klara erlebt in der Containerwelt ganz andere Perspektiven, Möglichkeiten und macht völlig andere als ihre gewohnten bisher erlebten Wahrnehmungen. Wer lebt eigentlich drinnen und wer draußen, muss sie sich eines Tages fragen. Zusätzlich wird das ganze Experiment von außen betreut und überwacht. Es geht den Forschern vor allem darum, das Verhalten von Menschen in beengenden Situationen zu studieren, in der die Welt aus Beobachtung lernen sollte.

Klara ist voller Anspannung, Unsicherheit und Erwartung vor dem Unbekannten, lange bevor sie sich in den Container hineinbegibt. Nur Jan selbst lebt darin in einer schon von seinen Eltern gut vorbereiteten und für ihn perfekten Welt voll von Träumen und Gottvertrauen. Über eine Essensluke erhält er von der Außenwelt wie selbstverständlich die täglichen Grundnahrungsmittel, um sich dann doch eines Tages mit überraschenden Zwischenfällen auseinandersetzen zu müssen, als es zu Strom- und Wasserausfällen im Container kommt. Ist dies das Werk Gottes, muss er sich fragen. Und als er wenig später auch noch das Bild seiner verstorbenen Mutter und jenes von Klara in der Essensluke findet, beginnt seine eigene Suche nach ihm selbst unaufhaltsam weiterzugehen. Wer ist er wirklich?

Jan drückt seine Träume in selbstgemalten Bildern aus, bis er eines Tages der zu ihm in den Container eingeschleusten Klara begegnet. Es zeigt sich sehr rasch, dass nicht Jan, sondern die im praktischen Leben so überaus erfahrene und geschulte Klara es ist, welche selbst Hilfe braucht. Überrascht von Jans unschuldigem offenem Herzen erkennt Klara nun immer mehr ihr eigenes unzureichendes bisherige Dasein und all ihre vielen Probleme, welche immer stärker aus ihrem Unterbewusstsein an die Oberfläche drängen.

Als Klara eines Tages den Container wieder verlässt, erscheint ihr die eigene bisher erlebte Welt zunehmend als der eigentlich beengende Raum. Bald entschließt sie sich erneut, wieder zu Jan zurückzukehren, wo sie bereits voll Freude und Ungeduld erwartet wird. Zwei völlig verschiedene Welten prallen jetzt aufeinander: die des zufriedenen und in seiner Welt glücklichen Jan und jene der unzufriedenen, an sich und der Menschheit zweifelnden Klara. Was macht bloß die Menschen da draußen so unzufrieden und unglücklich?

Nach einiger Zeit des gemeinsamen Zusammenlebens beschließen die beiden voller großer Erwartungen und Zuversicht, gemeinsam die Außenwelt erforschen zu wollen. Da erschüttert ein überraschendes und dramatisches Ereignis all ihre Träume und Hoffnungen. Ohne jegliche Vorwarnung stürzen plötzlich zerbrochene Träume, Tragik und Schmerz über die beiden herein. Nun aber beginnt für beide, wieder in den Schutz des Containers zurückgekehrt, etwas ganz Neues: eine eigene gemeinsame Welt.

Klara, von tiefen Schuldgefühlen erfasst, kündigt ihren Job beim Expertenteam und trifft die Entscheidung, für immer zu Jan in den Container zu ziehen. In gemeinsamen Gesprächen beginnt Jan nunmehr allmählich immer besser die Außenwelt zu begreifen und zu erfahren, eine Wende in seinem bisher so naiven und träumerischen Denken setzt ein. Auch Klara arbeitet gedanklich ihre erste gescheiterte Ehe aus Jugendtagen auf, welche nur auf Vernunft begründet war, ebenso wie den Verlust ihres ersten Kindes. Beide beginnen, ihr eigenes Tagebuch zu schreiben.

Bald schon wendet sich Klaras Leben im Container zum Positiven: Viel wunderbarer und intensiver erfährt sie jetzt die alltäglichen Dinge des Lebens, auch wird sie von Jan, der weiterhin unbeirrt auf das Gute in seiner Welt vertraut, schwanger. Währenddessen nehmen Klaras Zweifel vor einer Geburt des Kindes im Container immer mehr zu. Von ihren zahlreichen Ausflügen in die Außenwelt bringt sie Jan verschiedene Dinge, wie Literatur zum Lesen, mit und lehrt ihn, was für die Menschen Geld, Innovation und ähnliches bedeuten und versucht ihn damit besser auf eine bevorstehende Begegnung mit der Außenwelt vorzubereiten. Sie verkauft die von Jan gemalten Bilder in der Außenwelt und dafür kann sich Jan aus einem Katalog die verschiedensten Waren bestellen, wie Pflanzen, die er voll Freude im Garten zwischen Container und Mauer einsetzt, unterschiedliche Staubsauger oder Fitnessgeräte. In seiner leichten, unschuldigen Art erfährt er die für ihn noch immer unbekannte Außenwelt im Container weiterhin vollkommen vorurteilslos und unbefangen.

Klara sieht sich innerlich veranlasst, ihre eigene Vergangenheit intensiver und tiefgründiger aufzuarbeiten, vor allem ihre eigene Beziehung zu ihrer verstorbenen Mutter, die Beschäftigung mit alternativen Therapien und Heilmethoden, oder die Abtreibung ihres ersten Kindes. Mit großen Ängsten konfrontiert, erfasst von Mutlosigkeit und im Bewusstsein ihrer eigenen Schwächen wird sie nun kurz vor der Geburt ihres gemeinsamen Kindes mit Jan neuerlich aus dem Gleichgewicht geworfen.

Sie trifft für sich selbst die Entscheidung, das Kind unter sicherer ärztlicher Betreuung in der Außenwelt zur Welt zu bringen. Erneut lässt sie Jan im Container zurück und begibt sich alleine ins Krankenhaus zur Untersuchung. In diesem Moment kommt es zu einer neuerlichen unerwarteten Wende: Klara trifft auf ihre große Jugendliebe Max, der als ihr behandelnder Arzt selbst sehr überrascht und durcheinander ist. Nach vielen Jahren kommt es zwischen den beiden zur Aussprache auf allen Ebenen der inneren Gefühlswelt.

Eines Tages jedoch wacht Klara auf. War alles nur ein Traum?

Über die Autorin:

Kristina Hazler wurde 1968 in der ehemaligen Tschechoslowakei geboren und studierte bis zum Ausbruch der "Samtenen Revolution" Technische Kybernetik in Bratislava. Einige Jahre später studierte sie Marketing und Management an der Open University of London und absolvierte verschiedene Ausbildungen auf internationaler Ebene im Bereich alternative Medizin, geistige Heilung, Energiearbeit und Bewusstwerdung, sowie Coaching und Training. Kurz nach der Grenzöffnung (1989) beschließt sie, ihr Studium zu unterbrechen und geht nach Österreich, wo sie dem "goldenen Westen" begegnet. Die Realität - jenseits von geprägten Vorstellungen - präsentiert sich völlig ungeschminkt und eine Desillusionierung und Desorientierung folgen. Mit der Zeit fühlt sie sich zwischen zwei Welten hin und her gerissen. Die eine, gerade in Aufbruchs- und Aufbaustimmung und die andere, wo jene erträumte, rosige Zukunft bereits Realität sein sollte, wo man mit der Freiheit nicht erst leben lernen musste, sondern gleich loslegen konnte. Nicht ganz 100 Kilometer vom früheren Zuhause entfernt, durch keinen Stacheldraht mehr getrennt, überrascht die freie Welt als Gegenpol zu vielen Entfaltungsmöglichkeiten nicht selten mit kalter Schulter, Ablehnung, Ignoranz, Diskriminierung, anderer Mentalität und anderen Prioritäten. Der tägliche Kampf ums Überleben lässt sie für einige Jahre viele Vorhaben und Ideen vergessen. Nach 18 Jahren in Österreich und ein Stück Lebenserfahrung weiter, zieht sie sich für 16 Monate zurück, um Abstand zu gewinnen und das Leben aus einer anderen Perspektive zu betrachten. In einer Art "freiwilligen Isolation" entsteht dieses Buch, das sich mit dem Aufeinandertreffen zweier scheinbar entgegengesetzter Welten beschäftigt, die dann doch nicht so verschiedenartig, nicht so weit voneinander entfernt sind.

Heute arbeitet Kristina Hazler als Autorin & Verlegerin, BewusstseinsCoach, BewusstseinsTherapeutin, BA für Marketing und Management, Dipl. Bildungsmanagerin, Zertifizierte Eco-C® Trainerin, Fachtrainerin für BO, Wirtschaft und Kommunikation und Projektentwicklung, Leitung der BewusstseinsAkademie®, Gründerin von BewusstseinsFührerschein® und BewusstseinsTrainer®.

Mehr zur Autorin unter: www.kristinahazler.com.

Interview mit der Autorin: <http://kristinahazler.com/wp-content/uploads/2010/02/Interview-mit-Kristina-Hazler1.pdf>

Veröffentlichungen:

Bücher

"Der Mensch u. seine Heilung - Das göttliche Puzzle" (2010)

"BewusstseinsCoaching - Das menschliche Paradoxon" (2010)

Cover und Klappentext: Erwachen im Menschsein - Das Experiment

"... es ist ein Tanz des Lebens, der sich selbst zu steuern scheint. Wie willst du es beherrschen? Du kannst da sein und dich mitreißen lassen. Du kannst ein Beobachter sein, der jeden Augenblick bewundern und genießen kann, aber du kannst auch ein Beobachter sein, der in jedem Augenblick, vor jeder neuen Bewegung, Veränderung, vor jedem neuen Schritt, vor jedem neuen Zusammenstoß Angst bekommt und sich fürchtet." S. 142

Verlag: BewusstseinsAkademie; Auflage: 1. Aufl. (15. September 2008)

ISBN: 978-3-9502586-9-1

Kaufpreis: 23,00 Euro

Portrait

Die BewusstseinsAkademie[®] versteht sich als eine Plattform für Bewusstseinsthemen und bietet regelmäßig Halbtags- und WochenendWorkshops und Trainings aus der Reihe Fit for Life, BewusstseinsArbeit und BewusstseinsFührerschein[®] sowie individuell gestaltete Seminare und Trainings für Unternehmen an. Das BewusstseinsProgramm wird durch das Ausbildungsangebot BewusstseinsTrainer[®] ergänzt.

News-ID: 668330 • Views: 212 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/668330/Das-Experiment-Erwachen-im-Menschsein.html>